

# Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 5 | Nr. 14  
Freitag, 03. April 2020

MITTEILUNGSBLATT  
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

## Liebe Hohensteinerinnen, liebe Hohensteiner,



in den vergangenen Wochen fällt auf, dass es vermehrt wilde Müllablagerungen in Wiesen, Feldern und Wald der Gemeinde Hohenstein gibt. Sicherlich räumen viele Menschen in Zeiten des Home Office zu Hause mal den Keller auf und kümmern sich um den Frühjahrsputz.

Dabei ist schnell die Restmülltonne, die gelbe Tonne und auch die Papiertonne gefüllt und es stellt sich die Frage, wie man den gesammelten Müll legal entsorgen kann. Die Gemeinde Hohenstein bietet im Rathaus auf telefonische Anmeldung Zusatzmüllsäcke zum Preis von 5,00 € pro Stück an. Auch für Papiermüll gibt es Zusatzpapiersäcke bei der Gemeinde Hohenstein zum Preis von 1,00 € pro Stück zu kaufen. Da die Wertstoffhöfe des EAW aktuell ebenfalls aufgrund der Corona Krise geschlossen sind, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Grünschnitt an den Ihnen bekannten Grünschnitt Sammelstellen kostenfrei zu entsorgen. Sperrmüll können Sie über das Sperrmülltelefon mit der Nummer 06124/70610 ebenfalls kostenfrei anmelden. Helfen Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten.

*Ihr  
Daniel Bauer  
Bürgermeister*

**! In eigener Sache:** Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](https://www.ol-wittich.de)



## » Aus unserer Gemeinde

### ■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 15	09.04.2020	<b>03.04.2020 (Osterwoche)</b>
KW 16	17.04.2020	<b>08.04.2020</b>
KW 17	24.04.2020	<b>17.04.2020</b>
KW 18	30.04.2020	<b>24.04.2020</b>

#### Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock  
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

#### Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)  
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

#### Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock  
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

## » Älter werden in Hohenstein

### ■ Ansprechpartnerin für ältere Menschen bei der Gemeinde Hohenstein

Nach wie vor steht Ihnen für Fragen rund ums Älterwerden die Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein zur Verfügung. Gerade jetzt, in Zeiten der Corona-Epidemie, haben ältere Bürgerinnen und Bürger vielleicht auch noch ganz andere Sorgen und Nöte. Wir schauen, was wir tun können.

Fassen Sie sich ein Herz und rufen Sie einfach an. Sie erreichen Frau Heiler-Thomas in der Regel vormittags.

Kontakt 06120/2924. Sollten Sie sie nicht erreichen, wenden Sie sich an die Zentrale und bitten um Rückruf. 06120/290.

### ■ Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus-Kreis



**Pflegestützpunkt**  
Rheingau-Taunus-Kreis

**Veränderte Erreichbarkeit des Pflegestützpunktes aufgrund der Coronavirus-Epidemie/Beratung für Fachkräfte und Einrichtungen**

Derzeit ist es dem Pflegestützpunkt des Rheingau-Taunus-Kreises leider nicht möglich, persönliche Beratungstermine oder Hausbesuche anzubieten, teilt die Kreisverwaltung mit.

Doch niemand soll mit Fragen, Sorgen und Nöten alleine bleiben. Telefonisch ist der Pflegestützpunkt weiterhin erreichbar und bietet, wie gewohnt, kostenlose und vor allem neutrale und unabhängige Beratung an.

Der Pflegestützpunkt sowie die Pflegefachkräfte des Rheingau-Taunus-Kreises stehen als Anlaufstelle bei Problemen und Fragen in der häuslichen Versorgung von pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung.

Die Kapazitäten wurden gebündelt.

Telefonisch ist der Pflegestützpunkt erreichbar: Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr. Kontakt 06124/510527 oder 06124/510525.

Pflegefachkräfte des Kreises können von Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr unter Kontakt 06124/510156 oder 06124/510676 anrufen.

Die aktuellen Entwicklungen bringen auch für Einrichtungen und Träger Fragen und Probleme mit sich, für die es Informationen und Antworten braucht.

Die Ansprechpartner für Träger und Einrichtungen sind von Montag bis Donnerstag 08.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr Andrea Horne, Kontakt 06124/510631 und Christine Schmidt, Kontakt 06124/510207.

### ■ Gedanklich durch das Lahnerbachtal



Für Donnerstag, 19. März war eine gut 8 km lange Wanderung durch das obere Lahnerbachtal bei Burg-Hohenstein geplant. Der Wanderführer wollte damit eine Vermutung etlicher Wanderfreunde in die Tat umsetzen, die bei einer Wanderung im Mai 2016 meinten, dass man in ein paar Jahren sicher erneut das Tal in Augenschein nehmen würde.

Das war der Plan, aber ein Virus machte alles anders. Menschenansammlungen wurden untersagt und so musste der Wanderführer alleine durch das schöne Tal spazieren. Hier kann man ihn nun gedanklich begleiten, so hätte es sein können.

Der Start ist pünktlich um 14.00 Uhr vom Parkplatz beim Bürgerhaus im Oberdorf. Beim Schützenhaus wird der rechte asphaltierte Weg eingeschlagen, denn er ist für den Anfang nicht so steil. Auf diesem Weg verbleibend, alle Abzweige ignorierend, bis zum Waldrand.

Am Waldrand ein Schwenk nach links in Richtung Windräder. Der Weg weist Fahrspuren auf und der Damm erzwingt bei mehreren Personen eine Prozession im Gänsemarsch. Bei genügend Abstand erreichen die Sonnenstrahlen die Gesichter und können so das für die Widerstandskraft so wichtige Vitamin D in unserem Körper bilden. Beim Erreichen der Forststraßen biegen geht es hinab ins Tal. Diese Trasse ist für die nächste Sintflut mit breiten Regenabläufen ausgestattet worden. Vor dem Erreichen des Talweges fällt der Blick auf Weißtannen jeglichen Alters dicht beisammen. In beachtlichen Windungen sucht sich der Lahnerbach hier im Tal seinen Weg. Je nach Gefälle oder Hindernissen in seinem Lauf murmelt, gurgelt oder schwallt das Bächlein und animiert Wanderer zum fröhlichen Ausschreiten.

Dort, wo im Mai die Schlüsselblumen blühen, muss man heuer schauen, wie man trockene Füße behält. Um das Tal offen zu halten, wurden Buschwerk und eine Hütte entfernt. Die Maßnahme zeigt Wirkung und es wurde noch ein weiterer Hang vom Wildwuchs befreit. Ein Baum liegt quer über dem Weg; hier hätten die Wanderer ihre Kameradschaft zeigen können, wenn sie gedurft hätten. Danach geht es in den Happengrund.

Der Anstieg offenbart unbarmherzig, wer an seiner Kondition arbeiten sollte. Ist die Höhe erreicht, so kann man tief durchatmen und die Lungen mit frischer Waldluft ohne Stickoxide und Viren durchlüften. Die Forststraße in Richtung Windräder läuft sich mühelos und bringt die Läufer flott voran. Aus der Nähe wirken die Windräder gigantisch. Menschen mit empfindlichen Ohren erhöhen automatisch ihr Tempo, um dieses Terrain schnell zu passieren. Nach der Passage erfreuen das Auge ein Mammutbaum und riesige Lebensbäume. Auch am Boden gibt es schon zahlreiche Blüten zu bewundern, wie z.B. Nieswurz, Scharbockskraut und Immergrün. Im freien Feld sucht das Auge nach dem Überschreiten der Kuppe bei den Liebergchen Höfen den Turm auf dem Großen Feldberg. Der Tisch an der Wegegabelung ist wie immer hübsch gedeckt. Mit einem letzten kurzen Anstieg durch einen Hohlweg wird der Hochbehälter der Gemeinde erreicht und dann geht es flugs hinunter zurück zum Parkplatz.

Liebe Freunde des Hohensteiner Wanderkreises, leider müssen nach Stand der Dinge auch die nächsten Wanderungen abgesagt werden. Aktuelle Informationen hierzu gibt es im Hohensteiner Blättchen und auf der Homepage zu lesen.

Wenn es gewünscht wird, nehmen Horst und Hildegard weiterhin alle Interessierten auch auf die nächsten Wanderungen in Gedanken mit. Bleibt gesund, damit auch alle dann irgendwann wieder bei der ganz realen Wanderung dabei sein können. Bilder von der Wanderung gibt es auf der Homepage des Wanderkreises <http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com>.

## » Vereine und Verbände

### ■ Bürgerhilfe Hohenstein e.V.

#### in Zeiten der Corona-Krise

Die Corona-Krise wirft unsere Gesellschaft aus ihrer gewohnten Bahn.

Umso mehr sind besonders ältere oder chronisch kranke Mitbürger/-innen auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Die Bürgerhilfe steht für ihre Mitglieder hierzu bereit. Wir bieten zurzeit jedoch nur Unterstützung bei Einkäufen an. Leider können auf Grund der derzeitigen Corona-Krise Hilfen im Haushalt oder begleitende Fahrten zum Arzt nicht angeboten werden, um die gebotenen Abstände zueinander einzuhalten.

Unsere Verein ist nach dem Muster der bewährten Seniorengesellschaften aufgebaut. Jeder erhält zu Beginn seiner Mitgliedschaft eine Anzahl von Punkten, die er für benötigte Hilfen einsetzen kann. Die vom Helfenden so erworbenen Punkte können dann wieder für eigene Hilfsanforderungen eingesetzt werden.

Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage, [www.buergerhilfe-hohenstein.de](http://www.buergerhilfe-hohenstein.de) nachlesen.

Dort können Sie auch Anträge auf Mitgliedschaft herunterladen. Natürlich stehen wir Ihnen auch telefonisch für Auskünfte zur Verfügung. Unseren Vorsitzenden erreichen Sie unter der Telefonnummer 06124/9404.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern Gesundheit und Wohlergehen.



**Werden Sie Mitglied im Tennisclub Hohenstein!**

Sie wollen fit und gesund bleiben?  
Sie suchen neue Kontakte und Spaß in geselliger Runde?  
Sie suchen eine Sportart, die Sie bis ins hohe Alter ausüben können?

**Dann freuen wir uns auf Sie!**

Ansprechpartner: Christian Stettler, Telefon 06128/489233  
[www.tc-hohenstein.de](http://www.tc-hohenstein.de) christian.stettler@gmx.de

### ■ Sportverein Hohenstein 1953 e.V.



Auf Grund der aktuellen Situation um das Coronavirus sind nach wie vor alle Trainingsmaßnahmen bis auf weiteres ausgesetzt, alle Kurse auf unbestimmte Zeit verschoben.

Das Sportfest am 08.05. ist abgesagt!  
Bitte bleiben sie gesund.

### ■ Sportkreis Rheingau-Taunus e.V.



#### Sportkreis sagt Tage des Vereinssports ab

Die geplanten Veranstaltungen für den 22./23.08. finden nicht statt.

Sportkreisvorsitzender Manfred Schmidt informiert, auch im Namen des gesamten Sportkreisvorstandes, seine Sportvereine im Kreis: „Im Sinne der Gesundheit sagt der Sportkreis Rheingau-Taunus die für den 22. und 23. August geplanten „Tage des Vereinssports“ ab. Dies auch unter dem Eindruck, dass die Vereine bei einer Wiederaufnahme ihres Sportbetriebes genug gefordert sind. Hoffen wir auf 2021.“

**An dieser Stelle will ich ein großes Dankeschön an unsere Vereine sagen, die sich wieder vielfältig engagieren: Sei es mit virtuellen Sportangeboten bis hin zu Einkäufen für hilfsbedürftige Menschen in der Region und vieles mehr.**

**Der Sport zeigt Solidarität. Dafür nochmals unser Dank. Gleichzeitig wünschen wir Euch die gleiche Solidarität eurer Mitglieder zum Verein.**

Herzliche Grüße und eine gute Gesundheit.

Weitere Informationen auf der Homepage [www.sportkreis-rheingau-taunus.de](http://www.sportkreis-rheingau-taunus.de)

### ■ Sportlerehrung für das Sportjahr 2019 abgesagt

#### Landrat Frank Kilian und Sportkreisvorsitzender Manfred Schmidt planen Veranstaltung für Frühjahr 2021

„Eigentlich wollten wir am 25. April gemeinsam mit dem Sportkreisvorsitzenden Manfred Schmidt unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie engagierte Funktionäre ehren. Dies müssen wir jetzt wegen des Coronavirus auf das Jahr 2021 verschieben“, so Landrat Frank Kilian und Sportdezernent Hans Rodius.

Diese Entscheidung wird zum Wohle aller Beteiligten getroffen. „Aber aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Die für die diesjährige Ehrung gemeldeten Personen werden selbstverständlich in der für Frühjahr 2021 geplanten Veranstaltung geehrt“, teilen Landrat Frank Kilian und Sportkreisvorsitzender Manfred Schmidt mit.

Vorgesehen ist, dass zu diesem Zeitpunkt eine gemeinsame Ehrung für die in 2019 und 2020 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie die Funktionäre durchgeführt wird. Der Personenkreis, der bereits für 2019 gemeldet wurde, muss nicht erneut angegeben werden. Die Vereine werden seitens des Rheingau-Taunus-Kreises und des Sportkreises für das Jahr 2020 rechtzeitig aufgefordert, ihre entsprechenden Meldungen abzugeben.

### ■ Waldbühne Bad Schwalbach

#### Kabarettpause

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation werden die Veranstaltungen mit Nessi Tausendschön am 24. April im St. Ferrutius in Bleidenstadt sowie mit Ulrike Neradt, Michael Senzig und Friedl Anschau am 15. Mai in der Kapelle in Langenseifen abgesagt.

### ■ Alzheimer Gesellschaft Rheinbau-Taunus e.V.



#### Gesprächsangebot für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Verzweiflung ist spürbar. Nachdem die Alzheimer Gesellschaft

Rheingau-Taunus ihre regelmäßigen Gesprächskreise wegen der Corona-Pandemie aussetzen muss, suchen Betroffene Hilfe am Beratungstelefon (06123/7050119 oder mobil: 0170/7031860). Die Vorsitzende Beate Heiler-Thomas: „Wir erfahren, wie belastend die aktuelle Situation ist - ob es nun um die Pflege zuhause geht oder um die Betreuung im Pflegeheim.“ Angehörige von Menschen mit Demenz im Pflegeheim leiden vor allem unter dem Besuchsverbot, denn sie wissen jetzt oft nicht, wie es ihrem Angehörigen geht und wie er auf die fehlende Zuwendung und Unterstützung reagiert. Sie machen sich große Sorgen, dass Fähigkeiten rapide abgebaut werden, wenn regelmäßige Anregung und Zuwendung fehlen. Viele fragen sich auch, ob sie nach längerer Besuchspause überhaupt noch erkannt werden.

In der häuslichen Betreuung fehlt Menschen mit Demenz das Verständnis für die aktuelle Krise und die nötigen Einschränkungen. Sie verstehen nicht, warum Einkäufe, Spaziergänge oder Besuche nicht in gewohnter Weise möglich sind und reagieren mit Unverständnis, werden teils sehr ungehalten und wütend. Es fehlen zudem alle Entlastungsangebote wie Tagespflegen oder Betreuungsgruppen, gleichzeitig entfallen Besuche, etwa der Enkel, von denen offiziell abgeraten wird. Heiler-Thomas: „Die Angehörigen fühlen sich allein gelassen und überfordert. Menschen mit Demenz wiederum reagieren äußerst sensibel auf die sie umgebende Grundstimmung. Die Unruhe und Unsicherheit, die sie spüren, überträgt sich auf ihr eigenes Verhalten.“

Die persönlichen Besuche im Heim können nicht wirklich ersetzt werden. Vielleicht ist es aber doch möglich, einen gewissen Ausgleich zu schaffen und dabei sowohl die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen als auch die Abläufe im Pflegeheim zu berücksichtigen.

Gerade in der häuslichen Situation ist ein möglichst ruhiger, geregelter Tagesablauf mit festen Routinen wichtig ist. Klar ist aber auch, dass pflegende Angehörige ohne Unterstützungsangebote nun noch mehr als sonst an die Grenze ihrer Belastbarkeit kommen.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DAIzG), als Interessenvertretung der Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen, hat Seniorenministerin Dr. Franziska Giffey deshalb aufgefordert für schnelle Hilfen zu sorgen. Monika Kaus, Vorsitzende der DAIzG: „Bisher gibt es - anders als für Eltern, die ihre Kinder derzeit zu Hause betreuen müssen - keine Regelungen zur Unterstützung der berufstätigen

pflegenden Angehörigen. Diese haben häufig nur die Möglichkeit, auf das Verständnis des Arbeitgebers zu setzen und um Urlaub oder unbezahlte Freistellung von der Arbeit zu bitten.“ Mögliche Maßnahmen wären eine unbürokratische und kurzfristige Freistellung der Angehörigen von der Arbeit nach dem Pflegezeitgesetz bzw. dem Familienpflegezeitgesetz. Anstelle des für diese Fälle vorgesehenen Darlehens könnte der Staat eine entsprechende Summe als Zuschuss für die betroffenen Familien gewähren. Eine weitere Möglichkeit wäre, die Summe, die normalerweise durch die Pflegekasse für den Besuch einer Tagespflegeeinrichtung zur Verfügung gestellt wird, direkt an diejenigen auszus zahlen, die von den Schließungen der Einrichtungen betroffen sind.

Hintergrund: Menschen mit einer Demenz sind in der Regel hochalt und oft von zusätzlichen Erkrankungen betroffen. Sie gehören damit zu der Gruppe, die durch Covid-19 am stärksten gefährdet sind. Rund zwei Drittel der Demenzerkrankten werden zu Hause von Angehörigen gepflegt, zum Teil mit Unterstützung durch einen Pflegedienst oder Tagespflege. Fast alle Tagespflegeeinrichtungen sind mittlerweile geschlossen und selbst ambulante Pflegedienste schränken aufgrund von Personalengpässen ihre Dienste ein. In Deutschland leben heute etwa 1,7 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen. Etwa zwei Drittel davon werden in der häuslichen Umgebung von Angehörigen betreut und gepflegt. Jährlich erkranken

rund 300.000 Menschen neu. Ungefähr 60 Prozent davon haben eine Demenz vom Typ Alzheimer. Die Zahl der Demenzerkrankten wird bis 2050 auf 3 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt.

## » Gemeindebücherei

### ■ Strinzer Bücherstub'

Aus gegebenem Anlass gibt die Strinzer Bücherstub' bekannt: Alle Medien, die derzeit von unseren Lesern und Leserinnen ausgeliehen wurden, können vorerst nicht zurück gegeben werden. Die Ausleihe wird daher automatisch erstmal **bis 20.04. verlängert**. Hierzu fallen auch keine Gebühren an.

Sollte aufgrund der Einschränkungen die Bücherstub' darüber hinaus geschlossen bleiben müssen, geben wir dies rechtzeitig bekannt.

Ihr Bücherstub'-Team

## » Kirchliche Nachrichten

### ■ Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchstraße 7, 65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124/72370,

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.info

Kontaktstelle Breithardt:

Backhausgasse 10,

65329 Hohenstein-Breithardt

Telefon: 06120/5469

Auf Grund der aktuellen Lage sind auf Anordnung der hessischen Landesregierung bis auf weiteres alle Gottesdienste abgesagt.

Unser zentrales Pfarrbüro in Bad Schwalbach und dessen Kontaktstellen in sowie die Pfarr- und Gemeindezentren der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus sind für Besuche, Veranstaltungen, Zusammenkünfte etc. geschlossen.

Wir sind jedoch telefonisch unter 06124/72370 und per mail über pfarrei@heiligefamilie.info für Sie erreichbar.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net) oder in den örtlichen Schaukästen, ab wann Gottesdienste und Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Auf der Homepage des Bistums ([www.bistumlimburg.de](http://www.bistumlimburg.de)) wird täglich um 18.00 Uhr ein Gottesdienst aus der Bischofskapelle in Limburg übertragen, ebenso auf dem Youtube- und Facebook- Kanal der Diözese.

Wir bitten um Ihr Verständnis und das gegenseitige Gebet füreinander und für alle Menschen!

### ■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Langgasse 41, 65329 Hohenstein, Tel.: 06120/3566

Fax: 06120/92544,

E-mail: kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de

Schweren Herzens müssen wir alle kirchlichen Veranstaltungen auf unbestimmte Zeit absagen.

Es finden vorerst keine Gottesdienste, Gruppen oder Kreise statt.

Auch Konfi und Chorproben entfallen.

Das Gemeindebüro ist für Sie telefonisch (06120/3566) und per Mail (Kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.

Pfarrerin Hamm ist jederzeit für Sie ansprechbar,

telefonisch: über das Gemeindebüro oder unter 0173/1832614

per Mail: [jessica.hamm@ekhn.de](mailto:jessica.hamm@ekhn.de)

auf Instagram: (@kexkruemel) oder Facebook

Ab sofort werden sonntags um 12.00 Uhr für 10 Minuten die Glocken in Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth läuten.

Eine herzliche Einladung für alle Gemeindemitglieder, eine Kerze zu entzünden und das Vaterunser zu beten, um unsere Gemeinsamkeit und unser Zusammenstehen in dieser Krise zu zeigen.

Für Sie und Ihre Liebsten viel Kraft, Liebe und Besonnenheit!

Seien Sie gesegnet und bleiben Sie gesund!

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

**Alle Gottesdienste** und kirchliche Veranstaltungen finden bis auf weiteres **nicht** statt. Wir versuchen über Aushänge an Kirchen und in Schaukästen aktuell zu informieren.

Die geplante Bethel-Sammlung ist **abgesagt!**

Das Gemeindebüro ist **für den Publikumsverkehr geschlossen**, Simone Moser (Gemeindesekretärin) ist aber zu den üblichen Zeiten **telefonisch erreichbar**.

**Wir laden ein zum „Gottesdienst zu Hause“.**

Am Sonntagmorgen läuten die Glocken und laden ein, zu Hause - in Verbundenheit mit vielen - Gottesdienst zu feiern. Sie finden den Gottesdienst ab Samstagmittag in ausgedruckter Form vor der Kirchentür und können ihn mitnehmen. Oder möchten Sie den Gottesdienst per Email bekommen? Dann schicken Sie eine Email-Adresse an Pfarrerin Dobrzinski ([petra.dobrzinski\(at\)ekhn.de](mailto:petra.dobrzinski(at)ekhn.de)).

Oder möchten Sie den Gottesdienst in ausgedruckter Form in Ihren Briefkasten bekommen? Dann lassen Sie Pfarrerin Dobrzinski Ihren Namen und Ihre Anschrift zukommen. Entweder telefonisch unter 06120-4097973 oder durch eine kurze schriftliche Nachricht in den Briefkasten am Pfarrhaus (Hauptstr. 56 in Michelbach).

**Benötigen Sie Hilfe, Unterstützung oder wünschen einfach nur ein Gespräch?**

Rufen Sie Pfarrerin Dobrzinski an: 06120/4097973. Sollte sie telefonisch gerade nicht persönlich erreichbar sein, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre Telefonnummer zu sagen, damit ein Rückruf erfolgen kann.

**Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach**

**Pfarrerin Petra Dobrzinski**

Telefonnummer: 06120-4097973, E-Mail: [petra.dobrzinski\(at\)ekhn.de](mailto:petra.dobrzinski(at)ekhn.de)

**Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b,**

**65326 Aarbergen-Michelbach**

**Sekretärin Simone Moser**

dienstags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Tel. 06120-3563, E-Mail: [kirchengemeinde.michelbach\(at\)ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.michelbach(at)ekhn.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Leider fallen die Gottesdienste und Passions- Andachten in der Borner Kirche wegen des Coronavirus aus! Während der Corona Krise wird zur Gottesdienstzeit am Sonntagmorgen die Kirchenglocke von 10.00 bis 10.10 Uhr geläutet und lädt so zur häuslichen Andacht ein siehe Link Video - Andacht. Es bleibt das Abendgeläut um 18.50 bis 19.00 Uhr mit der Einladung zum stillen Gebet. Impulse und Video - Andacht aus der Borner Kirche und Neues aus unserer Kirchengemeinde finden Sie unter: [www.bleidenstadt-born.ekhn.de](http://www.bleidenstadt-born.ekhn.de)

■ **Teilen Sie Ihre Gedanken und Empfindungen mit!**

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Von wo kommt mir Hilfe?“



Dieser Vers aus dem Psalm 121 steht mit Kreide auf dem Kirchplatz Strinz-Margarethä geschrieben. Wir möchten Sie einladen, Ihre Gedanken in Form von Ihren Kreidesätzen oder Ihren gemalten Bildern dort zu lassen. Machen Sie sich und anderen Mut. Äußern Sie auf dem Platz Dinge, die Ihnen Kraft geben. Ergänzen Sie die-

sen Psalmvers - mit eigenen Gedanken oder Bildern - schauen Sie einmal vorbei, wenn Sie frische Luft schnappen.  
**Bleiben wir mit einem „Schreibgespräch“ in Verbindung, ohne uns zu versammeln.**  
**Bunte Kreide steht für Sie an der Kirche bereit!**  
**Und wenn es regnen sollte, wird neu gemalt!**  
 Ihr Pfarrer Dr. Jürgen Noack

■ **Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal**

**Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 0163/9629503): Sprechzeiten nach Vereinbarung.**  
**Bürostunden:** dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr  
**Unsere Anschrift:** Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod  
 Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,  
 E-Mail: Kirchengemeinde.Panrod-Hennethal@ekhn.de  
**Es finden bis auf weiteres keine Gottesdienste statt.**  
 Die **Kleidersammlung von Bethel vom 30. März bis 04. April** ist aufgrund der aktuellen Situation **abgesagt**.  
 Als Ersatz für die sonntäglichen Gottesdienste stellen wir jedes Wochenende einen Gottesdienst auf unsere Homepage (www.kirchengemeinde-panrod.ekhn.de). Dazu läuten jeden Sonntag um 10.30 Uhr die Kirchenglocken. Wir laden dazu ein, während des Läutens das Vaterunser zu beten und uns auf diese Weise miteinander zu verbinden.

.....  
**Für Natur und Umwelt** ..... ***BUND*** ..... 

■ **Keine Führungen auf Burg Hohenstein 2020**

Auf Grund der Pandemie in unserem Land werden vom BUND Hohenstein in diesem Jahr keine öffentlichen oder Gruppenführungen in der Burgruine Hohenstein veranstaltet.  
 Die Burg ist aber ab 10.04. (Karfreitag) bis Ende September wieder täglich ab 10.00 Uhr geöffnet. Über die Geschichte, Architektur und die alten Gemäuer kann man **Näheres aus einem Sachbuch** erfah-

ren. So könnten sie die Burg selbst erkunden. Das Buch „Die Burg Hohenstein“ ist erhältlich beim BUND Hohenstein, der Gemeindeverwaltung und im Buchhandel (ISBN978-3-9809113-7-5).  
 Termine für Treffen mit Einzelpersonen in der Burg können vereinbart werden unter: T. 06120/1492 und werdie@gmx.net.

» **Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein**

■ **Pflege in guten Händen**

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbstständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

**Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!**

Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.  
 Telefon: ..... 06120/3656  
 Fax: ..... 06120/6451  
 www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» **Notrufe / Bereitschaftsdienste**

■ **Bereitschaftsdienste**

Mo, di, do + fr ..... von 20.00 - 07.00 Uhr  
 mi ..... 13.00 - 07.00 Uhr (do)  
 sa + so + feiertags ..... 07.00 - 07.00 Uhr  
 Bundesweit ..... 06723/87087 116117  
**Dienstbereitschaft der Apotheken** ..... 06124/19222  
 Anrufbeantworter Burg-Apotheke ..... 06120/4877  
 Bundesweit kostenlos ..... 0800/0022833  
 Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute ..... 22833  
 oder unter: www.abda.dex  
**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst** ..... 01805/607011  
 Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)  
**Bereitschaftsdienst/Kleintiere** ..... 06120/900801

**Bereitschaftsdienst Pferde** ..... 06120/904050  
**Feuerwehr** ..... 112  
**Krankenpflegestation** Wochenenddienst ..... 06120/3656  
**Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke Kundentelefon** ..... 0180/373 83 93  
**Süwag/MKW - Gas (Störung)** ..... 069/31072666  
**Süwag/MKW - Elektrizität (Störung)** ..... 069/31072333  
**Notarzt** ..... 112  
**Notdienst Wasser/Abwasser** ..... 06124/19222  
 (freitags 12.30 - montags 07.00 Uhr)  
**Polizeistation Bad Schwalbach** ..... 06124/7078-0  
 Fax: ..... 06124/7078115  
**rettungsdienst + qualifizierter Krankentransport** ..... 06124/19222

## » Wissenswertes

### ■ Nicht alle auf einmal und nicht alles auf einmal

Von langen Schlangen und dem Hamstern: Dringende Empfehlungen für das Einkaufsverhalten im Rheingau-Taunus-Kreis.

Die von Bund und Ländern am Sonntag bekanntgegebenen Verschärfungen des Kontaktverbots und Schließungen von weiteren Läden und Betrieben in Zeiten von Corona werden von den Bürgerinnen und Bürgern im Rheingau-Taunus-Kreis akzeptiert, berichtet Landrat Frank Kilian am Dienstag. „Die Beschlüsse verlangen den meisten Bürgern erhebliche Einschränkungen ab“, so Kilian. Um die Corona-Pandemie einzudämmen, „gab es keinerlei Alternativen zu den Kontaktverboten und damit der Einschränkung des gesellschaftlichen Lebens auf ein Minimum.“

Von den Entscheidungen sind vor allem auch zahlreiche Selbstständige betroffen, die ihre Geschäfte, Restaurants und Betriebe schließen mussten oder denen Aufträge in ihren Firmen weggebrochen sind, so dass die Belegschaft in Kurzarbeit ist. „Viele trifft das sehr hart“, weiß der Landrat.

Frank Kilian verweist in diesem Zusammenhang auf die Entscheidungen vom vergangenen Freitag. Danach sind Gastronomiebetriebe geschlossen. Davon ausgenommen sind die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause. Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Friseure, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe wurden geschlossen, weil in diesem Bereich eine körperliche Nähe unabdingbar ist. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.

Landrat Kilian würdigt aber auch die Leistungen von jenen, die ihre Geschäfte geöffnet halten, damit notwendige Lebensmittel und Güter erworben werden können. Er denkt dabei an Supermärkte, Bäckereien, Metzgereien, Apotheken und auch Arztpraxen, in denen Verkäuferinnen und Verkäufer oder Arzthelferinnen ihre Arbeit verrichteten. „Viele von ihnen haben Angst, sich anzustecken, und doch sind sie an der Kasse oder im Eingangsbereich der Praxen anzutreffen“, betont der Landrat und dankt diesen Mitmenschen für ihren Einsatz. Zugleich appelliert er an alle, sich an die dringenden Empfehlungen der Kreisverwaltung in Bezug auf das Einkaufsverhalten zu halten. „Wir können nicht alle auf einmal in die Läden und wir dürfen auch nicht alles in rauen Mengen kaufen. Hamsterkäufe sind keine Lösung, genauso wenig wie dichtgedrängte Schlangen vor Einkaufsmärkten oder an den Kassen“, sagt der Landrat.

Viele Geschäfte im Einzelhandel reagierten bereits in den vergangenen Tagen. Sie haben Wartebereiche an den Kassen mit Abstandshinweisen gekennzeichnet, lassen - in einzelnen Fällen - nur noch eine geringe Anzahl an Kundinnen und Kunden zur gleichen Zeit in ihren Markt und schützen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise hinter Plexiglasscheiben oder durch andere wirksamen Schutzmaßnahmen, wie Handschuhe. „Unsere Einzelhändler handeln von sich aus. Sie werden kreativ und vor allem sind sie aktiv. Das Bewusstsein, dass wir gegenseitig für unsere Gesundheit verantwortlich sind, rückt immer weiter in den Mittelpunkt“, erklärt Kilian weiter und empfiehlt: „Übernehmen Sie diese Hinweise und halte sie sich bitte daran.“

Die Kreisverwaltung gibt folgende Empfehlungen bezüglich des Einkaufsverhaltens. Den Abstand zwischen Personen einhalten: mindes-

tens 1,5 Meter. Das gilt für den Innenraum von Märkten, genauso wie für etwaige Warteschlangen vor den Märkten. Dies trifft ebenfalls für die Mitarbeitenden zu.

Die Anzahl der Personen, die sich zeitgleich in einem Markt aufhalten, sollte der Verkaufsfläche in einem angemessenen Rahmen angepasst sein. Als Orientierung kann mit maximal einem Kunden je angefangenen 20 Quadratmetern Verkaufsfläche gerechnet werden. Zudem sollen Waren generell nur noch in haushaltsüblichen Mengen ausgegeben werden.

Wie Landrat Frank Kilian weiter betont, finden sich auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises unter [www.rheingau-taunus.de](http://www.rheingau-taunus.de) zahlreiche weitergehende Informationen zur Corona-Krise. „Wir bemühen uns um Aktualität“, so der Landrat. Dort sind auch Informationen über das Corona-Virus sowie wichtige Verhaltens- und Hygieneregeln in verschiedenen Sprachen hinterlegt.

### ■ Hohe Aufklärungsquote im Rheingau-Taunus-Kreis

#### Rheingau-Taunus-Kreis auf Platz 1 im Polizeipräsidium Westhessen

Im Rheingau-Taunus-Kreis hat die Polizeidirektion in 2019 mit 66,8 Prozent die höchste Aufklärungsquote erzielt, die jeweils erreicht wurde und belegt damit Platz 1 im PP Westhessen.

Trotz der hohen Aufklärungsquote liegt der Kreis hessenweit auf Platz 2 hinter dem Odenwaldkreis. Dies begründet sich überwiegend in den außergewöhnlich niedrigen Fallzahlen, die im Odenwaldkreis erreicht wurden. Diese lagen im Rheingau-Taunus-Kreis bei 5.472 Straftaten, im Odenwaldkreis betragen sie nur 2.579. Die statistische Anzahl der Straftaten, die pro 100.000 Einwohner registriert wurden, betragen demnach im Rheingau-Taunus-Kreis 2.924 und im Odenwaldkreis 2.664 Fallzahlen. Diese erhöhte Fallzahl ist insbesondere auf eine gesteigerte Kontrolltätigkeit zurückzuführen.

„Wir haben in Abstimmung mit der Polizei im vergangenen Jahr zusätzliche Kontrollmaßnahmen veranlasst, wohl wissend, dass sich diese auch auf die Statistik auswirken können. Wichtiger noch als der statistische Wert des „sichersten Landkreises“ ist es uns, tatsächlich noch sicherer zu werden. Dieses Vorgehen hat sich offensichtlich bewährt. Wir sind nun der sicherste Landkreis im PP Westhessen und werden die Polizeidirektion Rheingau-Taunus auch weiterhin mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen“, so Landrat Frank Kilian. „Denn unser Ziel ist es, noch sicherer zu werden“, so Kilian abschließend.

In 2019 wurde in Zusammenarbeit zwischen der Polizei, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und der Rheingau-Taunus Verkehrsgesellschaft (RTV) das Projekt „Sichtbare Sicherheit“ durchgeführt. An einem der zahlreichen Kontrolltage wurden die Fahrkarten von rund 700 Fahrgästen in 35 Bussen kontrolliert. 24 Fahrgäste wurden ohne gültige Fahrausweise angetroffen. In 22 Fällen musste ein erhöhtes Beförderungsentgelt (EBE) entrichtet werden, zwei Fahrgäste entzogen sich der Personalfeststellung durch waghalsige Flucht. Zwei Verstöße gab es durch die Nutzung von Fahrkarten Dritter (Betrug). Ferner wurden zwei Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz festgestellt und vermeintliches Diebesgut sichergestellt.

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

**LINUS WITTICH MEDIEN KG**

Rheinstraße 41 · 56203 Hörn-Grenzhausen  
go online – go [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Zeitung online lesen unter:

[epaper.wittich.de/476](http://epaper.wittich.de/476)

Texte zur Veröffentlichung bitte über: [www.cms.wittich.de](http://www.cms.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktion: [hohenstein@wittich-hoehr.de](mailto:hohenstein@wittich-hoehr.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Für die erwiesene Anteilnahme  
und die trostreichen Worte anlässlich  
des Todes meiner lieben Mutter

**Irene Schleyer**

sage ich herzlichen Dank.

In stiller Trauer

**Klaus-Peter Schleyer & Familie**

Holzhausen über Aar, im Februar 2020



**4manns** GmbH  
Arbeiten am Stein

Geschäftsführer Alexander Manns  
Bahnhofstr. 34  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon: 06124 / 14 71  
Telefax: 06124 / 72 48 47  
www.manns-steine.de  
info@manns-steine.de

individuelle  
Grabmalgestaltung  
Naturstein- und  
Betonsteinsanierung  
Boden- und Wandbeläge  
Fliesen aus Naturstein  
Küchen- und Badgestaltung  
Klinkerfassadensanierung  
Fassadengestaltung  
Fensterbänke  
Brunnenbau  
Aussengestaltung

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.  
Eine Last fallen lassen können, die man lange  
getragen hat, das ist eine tröstliche,  
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

## BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**EP: Elektro-Biebricher** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**VESTA GmbH** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

*Jesus Christus spricht:  
Ich lebe, und ihr sollt auch leben.  
(Joh 14,19)*

Die Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar trauert um

## Hans-Jürgen Miehle

Er verstarb am 06. März im Alter von 72 Jahren.

Die Menschen in Holzhausen lagen Jürgen Miehle am Herzen, vielfach engagierte er sich im und für das Dorf. 18 Jahre war er Mitglied des Kirchenvorstandes und übernahm damit eine besondere Verantwortung für unsere Kirchengemeinde. Er übte sein Amt mit gläubigem Herzen, tätigen Händen und hohem Engagement zur Ehre Gottes und dem Wohle der Menschen aus.

Dafür sind wir sehr dankbar und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wir wissen ihn in Gottes guter Hut. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im März 2020 **Ev. Kirchenvorstand Holzhausen über Aar**

Es wird aussehen, als wäre ich tot,  
und das wird nicht wahr sein ...

Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.  
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,  
gerade so zum Vergnügen...  
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,  
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst  
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

## Bestattungen Möhn

### bekommt eine neue Inhaberin

Alles hat seine Zeit – nach 25 Jahren ziehen wir uns nach reiflicher Überlegung aus unserem Bestattungsunternehmen zurück und übergeben dieses an die neue Inhaberin, Frau Katja Pasucha.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die uns in diesem Vierteljahrhundert geholfen haben, ihr Vertrauen geschenkt und uns begleitet haben. Danke!

Frau Pasucha übernimmt das Geschäft ab dem 1. April 2020. Die mit uns abgeschlossenen Vorsorgeverträge behalten ihre Wirksamkeit. Die Kontaktdaten bleiben dieselben: Auf dem Hag 2, 65326 Aarbergen; Tel.: 06120/900957, mobil: 0171/6263540; info@bestattungen-moehn.de.

Wir wünschen Katja Pasucha alles Gute für die Zukunft und freuen uns, wenn ihr das gleiche Vertrauen entgegengebracht wird, wie wir es all die Jahre erfahren durften.

**Burkhard und Annette Möhn**





**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

*Es ist an der Zeit  
Danke zu sagen.*

*Danke an alle Verkäufer, Zusteller,  
Sanitäter, Feuerwehrleute, Polizisten,  
Apotheker, Pfleger und Pflegerinnen,  
Ärzte, Wissenschaftler und alle,  
die derzeit Extraschichten machen,  
um das System am Laufen  
zu halten.*

*Bewahrt weiterhin Euren  
Mut und Eure Ruhe.*

*WIR DANKEN ES EUCH  
von Herzen ♥*

## Buch-Tipp:

# KINDERLACHEN

Vom Glück,  
lernen zu dürfen



**29,90 €**  
Jedes Buch finanziert den Bau von weiteren Schulen mit.



Dieses Buch wird tausenden Kindern eine Zukunft schenken. Und SIE werden daran einen Anteil haben.

### Wie ein Buch dies vermag?

Kommen Sie mit auf eine Reise, zum Beispiel nach Ruanda, Myanmar, Peru, Indien, Brasilien, Ghana, Nepal! Erleben Sie diese Länder aus einer ganz anderen Perspektive: durch die Augen der Kinder. Dieses Buch erzählt die Geschichten von Mädchen und Jungen aus 20 Entwicklungsländern. Kinder wie Junei aus Haiti, der seinen Vater im Hurrikan verlor. Kinder wie Kapika, die aus dem namibischen Buschland kam und Wissenschaftlerin werden will, um gegen die Krankheiten in Afrika zu kämpfen.

Alle diese Kinder aus den armen Ländern der Welt haben eines gemeinsam: Sie haben das Glück, lernen zu dürfen. In einer von mehr als 300 Schulen, die die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP weltweit in in zehn Jahren gebaut hat.

Nach dem großen Erfolg des ersten Buches „Abenteuer Weltumrundung“ ist nun das zweite Buch von FLY & HELP erschienen!



264 Seiten,  
Hardcover,  
großes Format:  
30 x 25 cm

[www.buch-kinderlachen.de](http://www.buch-kinderlachen.de)

**Neues  
Buch**

**In eigener**

**Sache:**



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](http://OL.WITTICH.DE)

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Diese Preise sind der **Wahnsinn!** Jetzt **günstig** online **drucken**

**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**Kostenloser Musterkatalog per Post!**

GLÜCKWÜNSCHE

GEBURT

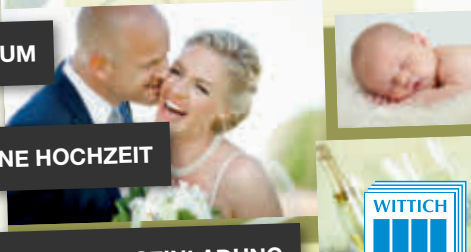
JUBILÄUM

GOLDENE HOCHZEIT

IHRE GEBURTSTAGSEINLADUNG

Musterkatalog  
für Familienanzeigen

Telefon  
02624 911-0



Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog per Post zu.

» Familienanzeigen

Herzlichen Dank  
sagen wir allen, die uns mit zahlreichen  
Glückwünschen und Geschenken zu unserer

*eisernen Hochzeit*

eine große Freude bereitet haben.

*Erna und Herbert Alberti*

Steckenroth, im März 2020

**zellertal**  
mache glücklich

Tourist Info Arnbruck  
Tel: 09945 / 94 10 16  
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geburtstagsanzeigen online aufgeben: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Ihre Familienanzeige ...

... mit Liebe  
**online**  
gestatten.

Super einfach  
von zu Hause aus!

*Einfach, schnell und sehr persönlich.*

Wählen Sie aus Hunderten von Vorlagen Ihre Lieblingsanzeige aus.  
Für alle Familienanlässe finden Sie eine reichhaltige Auswahl an  
Anzeigenmotiven und wunderschöne Gestaltungsideen.

**anzeigen.wittich.de**

Oder fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.  
Telefon 02624 911-0

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.







# STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter

wittich.de/  
jobboerse



© Anzeigenstellen-  
stock.adobe.com

Der Gemeindevorstand der **Gemeinde Heidenrod** bietet Praktikumsplätze für das Schuljahr 2020/2021 als



## Jahrespraktikant/in im Anerkennungsjahr zum/ staatl. anerkannten Erzieher/in sowie Jahrespraktikant/in für Sozialassistenten

in unseren gemeindlichen Kindertagesstätten an.

Die Gemeinde Heidenrod verfügt über 3 gemeindliche Kindertagesstätten, die sich in den Ortsteilen Laufenselden, Kemel und Dickschied befinden.

Nähere Informationen zu den Kindertagesstätten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.heidenrod.de](http://www.heidenrod.de), unter Tourismus, Leben & Kultur / Kitas & Schulen.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Kürzer (0 61 20 / 79 17).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.04.2020** an den Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod, Rathausstraße 9, 65321 Heidenrod oder als PDF-Datei an [info@heidenrod.de](mailto:info@heidenrod.de)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen ist das Zurücksenden der Bewerbungsunterlagen nicht möglich. Wir bitten Sie daher, uns keine Originale zu übersenden. Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

## Schwanger – wie sag ich's dem Chef

Schwangere entscheiden grundsätzlich selbst über den Zeitpunkt, wann Sie ihrem Chef die frohe Botschaft mitteilen. Der besondere Schutz nach dem Mutterschutzgesetz greift jedoch erst dann, wenn der Arbeitgeber tatsächlich von der Schwangerschaft einer Mitarbeiterin erfährt.

Auf jeden Fall sollte der Chef persönlich über die Schwangerschaft informiert werden. Erfährt er durch Gerüchte davon,

kann das Vertrauensverhältnis empfindlich gestört sein.

Schließlich beginnt für das Unternehmen jetzt die Planung für die Zeit von Mutterschutz und Elternzeit.

In der Infobroschüre „So sag ich's meinem Vorgesetzten“ des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ), die online zum Download zur Verfügung steht, finden Sie Tipps zu den Themen Elternzeit, Wiedereinstieg und flexible Arbeitszeitmodelle.

### Stellen suchen & finden

## Pluspunkt Ferienjob

Sommer- oder Semesterferien sind die perfekte Gelegenheit, mit Ferienjobs etwas Geld zu verdienen. Neben der Verbesserung der Finanzen bieten alle Ferien- oder Aushilfsjobs eine gute Möglichkeit, verschiedene Arbeiten und Branchen auszuprobieren. Das Hineinschnuppern in unterschiedliche Tätigkeiten hilft bei der Orientierung,

wo die eigenen Interessen und Stärken liegen und wie der spätere Traumjob aussehen könnte. Auch wenn es sich oft nur um kleinere Aufgaben handelt, die ohne größere Einarbeitung oder Vorkenntnisse erledigt werden können, sammeln Sie Berufserfahrung, mit der Sie bei kommenden Bewerbungen punkten können.

## Onlinekonferenzen brauchen Regeln

Wenn persönliche Treffen nicht möglich sind, bieten Telefon- oder Videokonferenzen eine gute Möglichkeit, Teilnehmer an verschiedenen Standorten oder im Homeoffice zusammenzubringen. Am Onlinemeeting sollte nur eine begrenzte Personenzahl teilnehmen, als Faustregel gelten maximal acht Leute. Ansonsten besteht die Gefahr, dass zuviel durcheinander geredet oder die Verbindung unnötig verlangsamt wird. Ein Moderator kann auf die Einhaltung von Gesprächsregeln achten.

Alle sollten langsam und deutlich sprechen und mehr Zeit für eine Antwort einplanen, da es häufig zu Verzögerungen kommt. Kennen sich die Teilnehmenden nicht so gut, empfiehlt sich die Vorstellung und Ansprache mit Namen. Wer nur mithört, sollte sich bereits im Vorfeld stumm schalten. Generell gilt: Halten Sie Onlinemeetings möglichst kurz, eine Stunde gilt als Maximum. Ergibt sich zu einzelnen Punkten größerer Gesprächsbedarf, können diese bei einem separaten Termin geklärt werden.

Hier ist eine Stelle frei.

## Stellenausschreibung



Die **Gemeinde Heidenrod** sucht zum 01. August 2020 für die gemeindlichen Kindertagesstätten

### Erzieherinnen/Erzieher in Vollzeit oder Teilzeit für altersgemischte Gruppen ab dem 1. Lebensjahr

Ihr Arbeitsplatz wird eine modern ausgestattete Einrichtung sein.

#### Wir erwarten:

- Engagierte und interessierte Fachkräfte mit Freude am Beruf
- Respektvoller und liebevoller Umgang mit Kindern
- Eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe
- Ausgeprägte Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- Pädagogische Phantasie und Kreativität
- Planung, Durchführung und Reflektion der pädagogischen Arbeit im Sinne der einrichtungsspezifischen Konzepte
- Offenheit für die Belange von Kindern und ihren Familien
- Unterstützung der Einrichtungsstelle in ihrer Organisations- und Personalverwaltung

#### Wir bieten:

- Selbstständiges Arbeiten in einem engagierten Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Regelmäßige Möglichkeiten zur Fortbildung und Supervision

Auskünfte zu den Tätigkeiten erteilt Ihnen gerne Herr Kürzer (06120/7917).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.04.2020** an den Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod, Rathausstraße 9, 65321 Heidenrod oder als PDF-Datei an [info@heidenrod.de](mailto:info@heidenrod.de)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen ist das Zurücksenden der Bewerbungsunterlagen nicht möglich. Wir bitten Sie daher, uns keine Originale zu übersenden. Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

## Ihre Naspa: auch in der Corona-Krise im Rheingau-Taunus-Kreis für Sie da.

Liebe Naspa-Kundinnen und -Kunden,

um die Ausbreitung des Coronavirus zu reduzieren und sowohl Sie als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen, haben wir einige Filialen geschlossen. Die Geldautomaten und SB-Terminals stehen Ihnen selbstverständlich nach wie vor in allen Filialen im Rheingau-Taunus-Kreis zur Verfügung. Ihre Beraterinnen und Berater erreichen Sie auch weiterhin unter den gewohnten Telefonnummern. Folgende Filialen sind aktuell für Sie geöffnet:

**Idstein:** Rodergasse 16  
**Taunusstein-Hahn:** Aarstraße 143  
**Aarbergen-Michelbach:** Hauptstraße 19  
**Eltville:** Gutenbergstraße 15  
**Geisenheim:** Winkler Straße 46  
**Bad Schwalbach:** Adolfstraße 69  
**Rüdesheim:** Rheinstraße 34

Vor Ort: Naspa Finanz-Center

Telefon: 0611 364-0

E-Mail: info@naspas.de

Online-Banking: naspas.de

Banking-App: „Sparkasse“

Digitaler Ratgeber: clever.naspas.de

**Tipp:** mit Online-Banking und Sparkassen-App Bankgeschäfte einfach online erledigen und mit Sparkassen-Card, Kreditkarte oder Smartphone kontaktlos bezahlen.

Wenn's um Geld geht

**Naspa**  
Nassauische Sparkasse

## RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister  
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Pferdegasse 2  
65329 Hohenstein-Holzhausen  
Tel. 0 61 20/91 00 15  
Fax 0 61 20/91 00 16

[www.rainerpetri.de](http://www.rainerpetri.de)

## AUTOSERVICE HOHENSTEIN

**KFZ-MEISTERBETRIEB**  
**KFZ-SACHVERSTÄNDIGER**

Reparaturen aller Marken

Unfall-Instandsetzung

Jede Woche TÜV / AU im Haus

Unfall- und

Technikgutachten

für Kfz + Boote

Martin Buhl • Heimannstr. 1a • 65329 Hohenstein-Steckenroth

→ → Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 • Mobil: 0175 / 9 83 58 26 ← ←

## Unfallschaden? Diefenbach fragen!

Kfz-Sachverständigenbüro  
**Jens Diefenbach**

Ihr Ansprechpartner bei  
Verkehrsunfällen.



Tel. **06120/97 92 01**  
Hauptstr. 76

[www.kfz-sv-diefenbach.de](http://www.kfz-sv-diefenbach.de)  
65326 Aarbergen-Michelbach

**MEHR IDEE STATT BUDGET.** [www.marketingmission.de](http://www.marketingmission.de)

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen:  
**Wenn Ihre Kunden nicht zu Ihnen kommen,  
bringen wir Sie zu Ihren Kunden – digital,  
mit eigener Website oder Online-Shop!**



**WIRKUNGSVOLL.  
AUS EINER HAND.  
FÜR JEDES BUDGET.**

**Kontakt:**  
Telefon: 02624/911-124  
E-Mail: [marketing@wittich.de](mailto:marketing@wittich.de)